

MARZLING

intern

APRIL 2015



Auflage: 1.500
kostenlos in
jedem Haushalt



Fünftstärkstes Team bei der Seite 28 / 29
Oberbayerischen FUTSAL-Meisterschaft:

Die Marzlinger A-Junioren



Der Marzlinger Frauenbund

ab Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling



Fortschritt erfahren.

Einstecken. Laden. Fertig.

Der e-up!*, der e-Golf** und der neue Golf GTE***.

Die Zeit ist reif für Elektromobilität. Und das bedeutet für Sie: mehr Fahrspaß und weniger Umweltbelastung dank innovativer Technik. Starten Sie durch und erleben Sie den Fortschritt auf vier Rädern hautnah.

Zukunft für alle. Innovationen für alle.

* Stromverbrauch des e-up! in kWh/100 km: kombiniert 11,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.

** Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.

*** Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTE in l/100 km: kombiniert 1,5, Stromverbrauch in kWh/100 km: 11,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 35.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Think Blue.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de



Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger, liebe Interessierte,

Ich darf Ihnen allen auch heuer wieder eine neue und interessante Ausgabe von »Marzling Intern« bieten. Viele interessante Berichte über Abgelaufenes oder Anstehendes informieren Sie umfassend.

Den vielen »Artikellieferern« möchte ich an dieser Stelle herzlich danken, da sie erst mit ihren Infos und Berichten die Zeitschrift ermöglichen. Also bitte weiter so fleißig sein und vor allem auch das Fotografieren nicht vergessen!

In diesem Jahr stehen die Bauarbeiten an

der Sportarealerweiterung an. Nachdem mit dem Sportverein die Zuschusssituation abgearbeitet werden konnte, wurde die Ausschreibung durchgeführt. Im Ergebnis wird die Firma Heller / Mainburg für die Durchführung verantwortlich zeichnen. Und wir sind gespannt, wie der Bereich dann im Juli (geplanter Fertigstellungstermin) letztendlich aussehen wird. Ich bin sicher, dass wir mit dieser Fachfirma einen guten Fang gemacht haben und hoffe, dass alle Arbeiten unter einem guten Stern stehen werden. So findet nach über 5 Jahren der Vorbereitung, Genehmigungseinholung und Planung ein Projekt seinen Abschluss, das vielen Sportlern, Jugendlichen und Kindern neue Möglichkeiten bieten wird und unseren Wohnwert sowie unsere Attraktivität enorm steigern wird.

Unserem Gemeinderat, dem jetzigen Gremium wie auch dem Gremium der Jahre 2008 bis 2014, sei hier nochmals der Dank ausgesprochen, dass sie dieses Projekt durchgehend einstimmig begleitet haben!

Wir alle sind schon auf die dann folgende Eröffnungsfeier gespannt!

Da die Osterferien auch alsbald anstehen, möchte ich Ihnen allen natürlich auch gute Erholung und eventuelle schöne Urlaubsreisen wünschen. Kommen Sie wieder gesund und erholt zurück,

Ihr

Dieter Werner, 1. Bürgermeister



Inhalt

Grußwort / Inhalt	2
kurz & bündig	4
Die BI Marzling informiert	5
Neujahrsempfang 2015	6
Kanalhauptuntersuchung	8
Das Zimmererhandwerk	9
Der Verein »NaturFreunde«	10
Der Marzlinger Frauenbund	11
Pfarrei St. Martin	12
Seniorentreff	14
Sternsinger-Aktion	15
Elternbeirat	16
Naturheilpraxis Lederer	17
Kinderfasching 2015	18
Direktor Schirra tritt ab	20
Un Hola de Chile	22
Die Marzlinger Bücherei	24
Das Adolf Becker-Turnier	26
A-Jugend SV Marzling	28
Verzeichnis Marzlinger Vereine	30
Wichtige Telefonnummern	31

Impressum

MARZLING Ausgabe
intern April 2015

Herausgeber:

Gemeinde Marzling
Freisinger Straße 11 · 85417 Marzling
1. Bürgermeister, Dieter Werner
Telefon: 0 81 61 / 96 79 - 12
Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18
E-Mail: dieter.werner@marzling.de
Internet: www.marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:
Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger
Obere Hauptstraße 52 · 85354 Freising
Rückgebäude, 1. Stock
Telefon: 0 81 61 / 98 98 538
Fax: 0 81 61 / 98 98 557
E-Mail: info@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de



Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Neubesetzung im Rathaus

Seit Januar diesen Jahres hat sie sich in ihren neuen Arbeitsbereich eingelebt. Frau Annette Schollwöck, die ihre Ausbildung von 2011 bis 2014 in unserem Hause mit großem Erfolg absolvierte, hat die Nachfolge der Kollegin Maria Veitweber angetreten. Frau Veitwebers Wunsch auf Altersteilzeit wurde vom Gemeinderat erfüllt, so dass unsere Kollegin sich derzeit schon in Urlaub und anschließend in der Freistellungsphase befindet. Unsere junge Kollegin, Frau Schollwöck hat bereits eigenverantwortlich die Bereiche Standesamt, Renten und Lohnabrechnung übernommen. Die gesamte Belegschaft hat die neue Kollegin herzlich aufgenommen und wünscht ihr natürlich für ihren beruflichen Werdegang viel Glück und Erfolg! Frau Schollwöck ist in ihrem Büro, Nr. 15 im ersten Stock zu finden und ist erreichbar unter der Telefonnummer 0 81 61 / 96 79 - 38 oder per E-Mail: annette.schollwoeck@marzling.de.

Unserer Kollegin Maria Veitweber wünschen wir natürlich alles Gute und viel Gesundheit für den nun begonnenen neuen Lebensabschnitt und bedanken uns als Gemeinde für die geleistete Arbeit und Kollegialität in den vergangenen Jahren. ■

Fertigstellung der Restarbeiten in der Goldshausener Straße

Nachdem im ausgehenden Jahr 2014 die beauftragte Firma Wadle Bau leider einen schweren Unfall eines Arbeitstrupps verkraften musste, müssen nunmehr noch heuer im Frühjahr die Restarbeiten in der Goldshausener Straße erledigt werden. Die Verwaltung wird die Arbeiten nach Absprache mit der Fachfirma terminieren und möglichst zügig fertigstellen lassen. Die Anwohner werden entsprechend vorher informiert. Für die damit verbundenen kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen darf ich schon jetzt um Verständnis bitten. ■

Dankeschön an die »Lauberg'ler«

In der letzten Februarwoche wurden im Ortseingangsbereich am Hang etliche Bäume aus Verkehrssicherungsgründen zum Teil beschnitten, aber auch ganz entnommen. Die Maßnahme führte unser Bauhof in Eigenregie durch. Da die Arbeiten drei Tage andauerten, musste der Verkehr in dieser Zeit tagsüber (von 08:15 bis 17:00 Uhr) umgeleitet werden; diesmal über die Strecke Goldshausener Str. - Lauberg und Tuchinger Weg. Da hier auch der Busverkehr mit abgewickelt wurde, wurden etliche zeitliche

Parkverbote aufgestellt, um dies zu bewerkstelligen. Allen betroffenen Anwohnern möchte ich an dieser Stelle einmal für ihre wirklich konstruktive Mitarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Nicht nur die Verbotszonen wurden eingehalten, die gesamten Straßenbereiche waren wie leergefegt, um einen reibungslosen Verkehr zu gewähren. Somit konnte die Maßnahme zum Wohle aller tatsächlich in der geplanten Zeit durchgeführt und abgeschlossen werden. Unseren Mitarbeitern vom Bauhof ein großes Dankeschön für die gewissenhafte und schnelle Ausführung der Maßnahme! ■

Neuer Ortsplan in Vorbereitung

Nachdem unser kleiner Ortsfaltplan noch nicht alle Gegebenheiten widerspiegelt, soll eine aktuelle Version neu aufgelegt werden. Hierzu wird die Firma Revilak wieder mit den Gewerbetreibenden Kontakt aufnehmen, um allen eine Werbemöglichkeit auf diesem Plan zu ermöglichen. Mit diesen Einnahmen wird der Ortsplan wieder finanziert, so dass jeder Haushalt / Neubürger oder Interessierte einen Ortsplan gratis bekommen kann. Wir würden uns freuen, wenn dies in gemeinsamer Arbeit wieder gelingen könnte. ■

Schnitzel-Alm

mit Biergarten

NEU

Freisinger Straße 11 a • 85417 Marzling • www.schnitzelalm-freising.de • Tel.: 0 81 61 - 910 92 18



Freising's größte Schnitzelauswahl

Schnitzelklassiker
Schnitzelspezialitäten
überbackene Schnitzel
gefüllte Schnitzel



Außerdem bei uns:

Frisch vom Grill: Argentinische
Black-Angus Steaks

Knackig frische **Salate**

Riesenburger
vom
»BURGERMEISTER«



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr • Montag & Dienstag Ruhetag

Die BI Marzling informiert

Die aktuelle Situation: Mit 88 zu 71 Stimmen hat der Bayerische Landtag Anfang Februar die Massenpetition »Ablehnung der geplanten 3. Start- und Landebahn«, die 82.000 Startbahngegnern unterschrieben haben, abgelehnt.

Auch wenn das Ergebnis nicht unerwartet war, so hat es doch überrascht, dass nur 71 Abgeordnete die Petition unterstützt haben. Die CSU hat bis auf die Abgeordneten von Freising und Erding, Florian Hermann und Ulrike Scharf geschlossen dagegen gestimmt. Finanzminister Söder ließ keinen Zweifel an den Ausbauplänen. Der Münchner Flughafen sei das »Tor Bayerns zur Welt«. Bayern habe Weltkonzerne, die einen Weltflughafen bräuchten, der Flughafen sei der Jobmotor schlechthin. Dieser Argumentation können wir nicht folgen. Der Flughafen ist bereits heute ein Weltflughafen und unterstützt die bayerische Wirtschaft bestens. Auch für die Zukunft gibt es noch genügend Kapazitätsreserven, und das mit nur 2 Start- und Landebahnen!

Die Flugbewegungen sind weiter zurückgegangen. Nach 382.000 in 2013 auf nur noch 376.000 in 2014 und damit um 1,4% gesunken. Damit sind es jetzt weniger Flugbewegungen als 2004. Damals haben wir noch gar nicht an eine »3. SLB« gedacht. Die Passagierzahlen haben 2014 knapp 40 Mio. erreicht, eine Zunahme von 2,7%. Die Anzahl der Passagiere pro Flugzeug ist also weiter gestiegen, auf jetzt 112 und wird auch weiter zunehmen (Frankfurt hat bereits 124). Die von Herrn Kerkloh für 2015 angekündigte Trendwende bei den Flugbewegungen ist nicht in Sicht, bereits in den ersten sieben Wochen des Jahres 2015 sind sie um weitere 0,5% zurückgegangen.

Wie geht es nun weiter?

Ob die 3. Start- und Landebahn kommt oder nicht, ist ausschließlich eine politische Entscheidung. Das wird immer deutlicher. Der tatsächliche Bedarf scheint die Staatsregierung wohl weniger zu interessieren. Sie möchte einen »Weltflughafen« der sich möglichst mit Istanbul oder Dubai messen kann und dafür sind zwei Start- und Landebahnen nun mal zu wenig. Wahrscheinlich wird die Bayerische Staatsregierung noch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig über die Nichtzulassungsbeschwerde abwarten und dann auf eine Entscheidung über die »3. SLB« drängen. Sollte das Mitte diesen Jahres erwartete Leipziger Urteil tatsächlich eine Revision beim Bayerischen

Verwaltungsgerichtshof zulassen, wäre wieder etwas Zeit gewonnen. Wenn nicht, werden Staatsregierung und FMG verstärkt Druck auf die Landeshauptstadt München machen, das Bürgervotum gegen die »3. SLB« zu umgehen. Wahrscheinlich wird es dann auch zu einer bayernweiten Volksbefragung kommen.

Der Münchner Bürgerentscheid vom Juni 2012

Unser wichtigstes Faustpfand auf der politischen Ebene ist und bleibt der Münchner Bürgerentscheid (zur Erinnerung, 55,4% der Münchner haben damals gegen die »3. SLB« gestimmt). Auch wenn die Spitzen der großen Koalition, OB Dieter Reiter (SPD) und Bürgermeister Josef Schmidt (CSU) immer wieder erklären, sich an diesen Bürgerentscheid zu halten, gibt es in der Politik keine Garantie. Wir hoffen alle, dass die Münchner Koalition nicht »umfällt«.

Seehofers »Volksbefragung«

Mit den Stimmen der CSU-Mehrheit hat der Landtag das Gesetz »Einführung von Volksbefragungen« beschlossen. Es gilt seit 1. März 2015. Volksbefragungen haben allerdings nur einen rein unverbindlichen, empfehlenden Charakter. Die Staatsregierung kann sich an das Votum halten oder auch nicht. Der Bau der »3. SLB« könnte das erste Projekt werden, für das eine Volks-



befragung in ganz Bayern durchgeführt wird. Sollte es dazu kommen, wäre das eine große Herausforderung für uns. Die Startbahngegner sind zwar mittlerweile gut in Bayern vernetzt, aber die Sensibilisierung der Wähler außerhalb unserer Region zu diesem Thema würde einen großen Aufwand erfordern. Aber wir sind zuversichtlich. Das würden wir schaffen.

»Faktencheck«

Die Abgeordneten des Bayerischen Landtags erhalten seit Jahren viel Informationsmaterial von der FMG mit dem Ziel, Ihnen die Notwendigkeit des Ausbaus des Flughafens darzulegen. Dagegen hat AufgeMÜCKt nun einen Politikbrief »Faktencheck« erstellt und auch an die Abgeordneten geschickt.

Für Interessierte: www.keine-startbahn3.de.

Schutzgemeinschaft

Die Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung hat einen neuen Vorsitzenden. Manfred Pointner hat Michael Schwaiger abgelöst. Die Schutzgemeinschaft vertritt 45 Kommunen und 1200 Privatpersonen.

Vorankündigung

»AufgeMÜCKt« feiert am 20. Juni 2015 in Attaching den zehnjährigen Widerstand gegen die dritte Start- und Landebahn mit einem großen Familienfest und musikalischen Höhepunkten.

Es gilt nach wie vor:

Wir müssen wachsam bleiben und dürfen nicht in unserem Widerstand nachlassen, denn:

2 Bahnen reichen! ■

GABRIELE WOHNER

Yoga-Studio in Marzling

Rückenschule

- Yoga für Erwachsene
- Rückenschule
- Yoga für Kinder
- Kurse in Unternehmen

Bergstraße 8c ■ 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 / 14 69 83 ■ Fax: 0 81 61 / 14 69 84
E-Mail: info@gabriele-wohner.de ■ www.gabriele-wohner.de

Neujahrsempfang 2015 in der Gemeinde Marzling

Am 16. Januar diesen Jahres fand der diesjährige gemeinsame Neujahrsempfang der Gemeinde Marzling und des Vereins Marzlinger Netzwerk e.V. statt. Geladen waren wieder Abordnungen aller Marzlinger Vereine und Institutionen, die dieser Einladung gerne gefolgt sind.

von Dieter Werner



Bürgermeister Dieter Werner begrüßte alle Anwesenden und ging in seiner Ansprache auf die derzeit unruhigen Zeiten in der Öffentlichkeit (Thema Anschläge, Pegida, Asylproblematik, etc.) ein, die damit auch das öffentliche Geschehen und die öffentliche Mei-

nung in Marzling beherrschen. Als Gegenpol hierzu ist ein intaktes Gemeinde- und Vereinsleben das beste Mittel. Für all die ehrenamtliche Arbeit der Vereins- und Gruppierungsführung, die leider immer schwieriger wird, bedankte sich der Bürgermeister quasi auch im Auftrag aller Mitglieder und Bürger ganz herzlich, und bat auch weiterhin um den Einsatz aller in diesem Bereich.

Als Vorstand des Vereins Marzlinger Netzwerk e.V. verglich Christian Hartl die Vereine mit Familien. Wie in der eigenen Familie gibt es freudige Zeiten, aber auch Meinungsverschiedenheiten, die letztendlich auch einmal ein Familienoberhaupt klären muss. Als Mitglieder einer Familie bedarf es bei den Vereinsmitgliedern aber auch solcher Eigenschaften wie Nachsicht, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Lei-



stungsbereitschaft, damit die Familie funktionieren könne. In einer aufwendigen Bilderpräsentation wurde dann das vergangene Jahr 2014 mit all seinen Highlights nochmals unter die Lupe genommen. Für die viele Arbeit hierzu dürfen wir uns bei Frau Irmi Trautner ganz herzlich bedanken.

Im letzten Teil der Veranstaltung, die musikalisch dankenswerter Weise vom »Gesangverein Marzling« wunderbar und feinsinnig unterstützt wurde, durfte Bürgermeister Dieter Werner wieder drei verdiente Mitbürger der Gemeinde für ihr soziales Engagement ehren. In diesem Jahr war dies das Ehepaar Vroni und Michael Kraus, für ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich Ersthelfer / Rotkreuzbereich bei all unseren Marzlinger Veranstaltungen, sowie Herr Dieter Hammel, stellvertretend für die unsere Bürgerinitiative gegen die 3. Start- und Landebahn, der durch unermüdlichen persönlichen

Beratung • Planung • Montage • Reparatur

Manfred Stimmelmayer

Küchen • Badmöbel • Bauelemente

Freisinger Str. 5b • 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 6 85 87 • Fax: 93 86 44
Mobil: 0171 - 2 85 58 29
E-Mail: info@stimmelmayer.de

Einsatz alle Informationen zu diesem Thema an die interessierten Bürger sammelt und weiterreicht, sowie in der BI ein nicht wegzudenkender Bestandteil in der Arbeit ist. Allen drei Geehrten sprach der 1. Bürgermeister den offiziellen Dank der gesamten Gemeinde für ihr soziales Engagement aus. Als kleines Dankeschön erhielten diese neben der Urkunde noch ein kleines Präsent, um ihren Einsatz ein wenig zu belohnen.

Nach dem offiziellen Teil war natürlich genügend Zeit, sich bei einem Gläschen oder einem kleinen Happen, untereinander auszutauschen, neue Veranstaltungen zu planen oder einfach mal sehen, wie es den anderen geht. Eine gelungene Veranstaltung, bei der entsprechend viele positive Rückmeldungen eingingen!





5 Jahre

Bettina
Simlechner

- Wirbelsäulenkorrektur nach Dorn-Methode und Breuß-Massage
- Energetisch-Balancierter Kiefer
- Energetische Fußmassage
- Narbenentstörung
- Tibetisch-Energetische Rückenmassage
- Touch for Health
- Hot Stone-Massage

Bettina Simlechner · Freisinger Str. 7 · 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 222 36 · Mobil: 0152 - 04 08 37 54
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Auch am Wochenende möglich!



Es lohnt sich
dem Haus- und Grundbesitzerverein Freising e.V.
Ottostraße 7 • 85354 Freising
Tel. (0 81 61) 1 33 82 • Fax 4 28 25
www.haus-und-grund-freising.de
anzugehören.



seit 1911

Folgende Leistungen sind durch einen Beitrag abgegolten:

- ✓ Rechtsberatung zum Mietrecht, Baurecht, Nachbarrecht, Wohnungseigentumsrecht
- ✓ Beratungen: – Baubiologische Beratungen
– Energieberatung
– Grundstücksberatungen
– Steuerangelegenheiten
– Versicherungsfragen
- ✓ Aktuelle Informationen über Gesetzgebung und Rechtsprechung durch unsere Mitteilungen
- ✓ Durchführung von Informationsveranstaltungen und Seminaren

Folgende Leistungen können Sie gegen günstige Gebühren in Anspruch nehmen:

- ✓ **Formularservice:**
z. B. Mietverträge, Hausbuch für die Buchführung des Vermieters, Mieterhöhungen, Nebenkostenabrechnungen, Kündigung, Merkblätter, Broschüren usw.
- ✓ **Vergleichsmieten** zum Nachweis der ortsüblichen Miete für Wohnraum und Mietverhältnisse
- ✓ Erstellung von **Nebenkostenabrechnungen**
- ✓ Alle **Hausversicherungen** sowie Privat- und Hundehaltpflichtversicherung bei der organisationseigenen „Bayer. Hausbesitzerversicherung“.
- ✓ Preisgünstige **Rechtsschutzversicherung** für Mitglieder bei der organisationseigenen „Bayer. Hausbesitzerversicherung“
- ✓ **Auskunft** über die Bonität eines Mietinteressenten durch Creditreform

Kanalhauptuntersuchung 2015

Nach der derzeit gültigen Entwässerungssatzung muss die Kanalanlage im Bereich Marzling, Rudlfing und Hangenham (Gesamtkanalnetz) alle 10 Jahre auf Dichtheit und ordnungsgemäße Betriebsmöglichkeit untersucht werden. Nachdem die letzte Untersuchung aus dem Jahre 2005 datiert, wird die nächste Hauptuntersuchung eben heuer wieder fällig.



Auf dem Foto sieht man beispielsweise eine schadhafte Stelle durch Rohrversatz, bei der Fremdwasser von außen ins Kanalnetz eindringen kann. Diese Stelle ist natürlich zu behandeln.

wiederum äußerst genau vom Wasserwirtschaftsamt München kontrolliert. Bei Verstößen zieht dies empfindliche Ordnungsstraßen nach sich! Nachdem sich in unserem Netz durchaus immer wieder mal Fremdwassermengen befinden, die aufzuklären sind, ist die Hauptuntersuchung

auch schon deshalb jetzt notwendig geworden.

Daher werden nach Auftragsvergabe heuer die Untersuchungen durchgeführt, und evtl. kleinere Maßnahmen sogleich im Anschluss ebenfalls in Auftrag gegeben.

Aufgepasst: Gem. der Entwässerungssatzung trifft die Pflicht zur Untersuchung auch jeden Grundstückseigentümer, soweit er am öffentlichen Kanalnetz angeschlossen ist, für seine Einleitungsanlage! **Auskunft hierzu erteilt die Gemeinde Marzling.** ■

Dabei wird der Kanal auf Dichtheit und Durchgängigkeit hin per Videobefahrung untersucht. Zu diesem Zwecke werden derzeit die Angebote hierzu erwartet und anschließend gesichtet. Dass die Überprüfung enorm wichtig ist, steht außer Frage; denn wir alle zahlen ja für den Anschluss an die Kläranlage in Freising mit unserem Kanalgebühren. Dabei werden natürlich auch physikalisch Menge, Zusammensetzung und zeitliches Aufkommen mittlerweile durch Messeinrichtungen penibelst kontrolliert. Die Daten hierzu werden

Schön wär's...

Eigentlich schade, dass man über dieses Thema überhaupt schreiben muss. Aber die Zustände zum Thema »Hundekot« in Marzling sind leider seit einiger Zeit unerträglich geworden.



Natürlich müssen unsere vierbeinigen Freunde auch mal; und natürlich sollte es selbstverständlich sein, dass Herrchen / Frauchen die Hinterlassenschaften auch wieder beseitigt. Im eigenen Garten wird dies natürlich auch gemacht. Aber leider nicht beim Gassigehen auf den Wegrändern, Spiel- und Sportflächen oder auch Feldwegen!

Wird schon keinen interessieren! Oder noch schlimmer, wird schon ein anderer wegräumen! Nicht selten wird so gedacht. Jetzt im ausgehenden Winter sehen wir immer wieder entlang von Wegen oder öffentlichen Flächen die Reste. Andere Spaziergänger oder Jogger müssen mehr auf diese Tretminen achten als auf den Verkehr. Und für spielende Kinder sind diese Dinge ebenfalls eine absolute Schweinerei.

Nachdem die Gemeinde an mehreren Stellen im Gemeindegebiet seit geraumer Zeit kostenlose Hundekottütchen verteilt (Doggy-Stationen) gibt es keine Entschuldigung mehr für solche Übeltäter.

Ich möchte im Interesse aller Bürger an die Vernunft appellieren! Und sollte keine Einsicht einkehren, und die Gemeinde zu Säuberungsaktionen der Hinterlassenschaften gezwungen werden, wird dies natürlich nur über die entsprechende Hundesteuer zu finanzieren sein!



Also bitte ab sofort >>>

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen

z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Bestattungsinstitut

**Anton
Wimmer**

seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 620 71 | Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Vom Fahrplanbuch bis zum
Ticketautomaten:

Mit der MVV-App passt alles in die Hosentasche

Der MVV Companion, die beliebte App des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes macht Sie mit Ihrem Smartphone unbeschwert mobil. Erhältlich ist er kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store. Lassen Sie sich überraschen, was er alles bietet.

Verbindungsankunft

Sie erhalten die schnellste Fahrt von A nach B, im gesamten Netz des MVV. Fußwege von und zur Haltestelle werden ebenfalls dargestellt. Praktisch: Das erforderliche Ticket wird mit angezeigt.

Abfahrten

Sie erhalten alle Abfahrten für jede Haltestelle, für die S-Bahn sogar in Echtzeit.

Fahrplanänderungen

Sie erhalten Infos zu allen aktuellen und geplanten Fahrplanänderungen wegen Baustellen oder Veranstaltungen, für alle MVV-Verkehrsmittel: S-Bahn, U-Bahn, Regionalzug, Bus und Tram.

Karten und Netzpläne

Angezeigt werden neben einem interaktiven Münchner Stadtplan auch das Schnellbahnnetz, das Tram- und Metro-Busnetz, sowie das Nachtliniennetz. Besonders praktisch: Die Pläne sind auch offline abrufbar.

Der MVV-Staumelder

Damit können die Fahrgäste selber aktiv werden und Verspätungen von Bussen und Bahnen melden. Somit kann jeder mithelfen, die Fahrplanauskunft noch aktueller zu machen.

Ticketkauf

Sie können ausgewählte MVV-HandyTickets online erwerben. Hierzu genügt eine einfache Registrierung. Und schon können Sie alle Ticketautomaten links liegen lassen.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.mvv-muenchen.de



Zimmerer-Meister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere.

Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau. ■



In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom

29.06.2015 – 07.08.2015

31.08.2015 – 11.09.2015

05.10.2015 – 18.12.2015

bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) vor der Handwerkskammer Ulm vor



Fotos: © www.zimmererzentrum.de

Anmeldeschluss 18.05.2015

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel, Tel.: 0 73 51 / 440 91 - 55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de



AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

„Warmherzig“ Leben!

**Windham 6
85416 Langenbach**

Tel. 08761 - 660 76 60

Fax 08761 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de

info@amberger-stadler.de

Der Verein »NaturFreunde Deutschland, Ortsgruppe Freising« stellt sich vor

Liebe Marzlinger Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns sehr, unseren Verein hier vorstellen zu dürfen. Obwohl wir ein Freisinger Verein sind, fühlen wir uns doch, durch die Lage unseres Hauses im Gemeindebereich Marzling, Ihrem Ort sehr verbunden.

von Josef Rohrer



Auf dem Bild v.l.: Helmut Schwaiger (Kontrollkommission), Karl Stadler (Wirtschaftsführer), Sepp Rohrer (1. Vorstand), Herbert Maier (1. Schriftführer), Maria Blümel (Kontrollkommission), Heribert Blümel (2. Vorstand), Louis Helmgens (Jugend), Elfriede Baier (Wirtschaftsreferentin), Gabi Aubele (1. Kassiererin), Andy Schwaiger (Kontrollkommission), Anna Huber (2. Kassiererin), Norbert Meier (2. Schriftführer), Gerd Peter (Schiedsgericht), Thomas Eichenlaub (Hüttenreferent), Heiner Link (Wassersportreferent) und Max Häser (Hüttenreferent)

Auch wenn Ihnen unser Haus sicher bekannt ist, der Verband der »NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Freising e.V.«, ist es wohl weniger.

Gegründet wurden wir 1895 in Wien. Ziel des Lehrers Georg Schmiedl war es, den unterprivilegierten Bevölkerungsschichten, kulturelle Dinge nahezubringen aber auch Wanderun-

gen in der Natur zu ermöglichen. Aus diesem Engagement und der Suche nach Gleichgesinnten, entstand der »Touristenverein die Naturfreunde«. Der allgemeine Gruß der ersten Naturfreunde war und ist noch heute, »Berg frei!«, zum Zeichen, dass die Natur und besonders die Bergwelt, für alle offen sein muss.

1905 entstand als erste Ortsgruppe Deutsch-

lands die Münchner und 1912 die in Freising. 1924 erbauten wir unser Vereinsheim und schufen damit einen Teil des einmaligen, fast weltumspannenden, Häuserwerks der Naturfreunde. Diese Häuser sollen natürlich nicht nur Unterkünfte oder gar Gasthäuser sein, sie sollen vor allem Stätten der Begegnung sein und deshalb sind uns auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Vor einigen Jahren wurde die, etwas altertümlich anmutende, Bezeichnung »Touristenverein die Naturfreunde«, in »NaturFreunde Deutschlands, Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur« geändert.

Unsere Aktivitäten beschränken sich deshalb nicht nur auf unser Haus, das übrigens von den Mitgliedern ehrenamtlich bewirtschaftet wird. Wie unsere Verbandsbezeichnung schon aussagt, bewegen wir uns in einem sehr breiten Spektrum. Naturfreunde engagieren sich kulturell, politisch (sind parteipolitisch unabhängig, aber nicht neutral) und natürlich auch sportlich. Immer unter der Prämisse, dies Umwelt- und Sozialverträglich zu tun und notfalls diese Aktivität auch bleiben zu lassen, wenn sie sich nicht mit unseren satzungsgemäßen Grundsätzen vereinbaren lässt.

In der Ortsgruppe Freising gibt es sportliche Fachgruppen für Bergsport und Wassersport, in diesen Bereichen haben wir auch einige Fachübungsleiter (Trainer C für Skitouren und Wildwasser). Außerdem eine Jugend-, eine Familien- und eine Trommelgruppe. Übrigens sind die Naturfreunde Freising Mitglied beim Aktionsbündnis »aufgeMUCKt« gegen eine 3. Start und Landebahn am Flughafen München und kämpfen aktiv, gegen dieses unsinnige Projekt.

Das ist jetzt ein grober Umriss, um Ihnen unseren Verband etwas näher zu bringen, wir würden uns aber freuen, wenn Sie sich noch intensiver für uns interessieren würden.

Am besten nehmen sie Kontakt mit uns auf, indem Sie sich an unsere Hüttenwirte wenden, oder Ihre Frage per E-Mail: freising@naturfreunde.de an uns senden.

Gerne können Sie sich aber auch telefonisch an den 2. Vorsitzenden Heribert Blümel wenden, der unter der Tel.-Nr.: 0 81 67 / 13 69 zu erreichen ist.

Auf www.naturfreunde-freising.de können Sie sich über anstehende Veranstaltungen sowie über weitere Kontaktmöglichkeiten informieren.

Viele Grüße und ein herzliches »Berg frei!«, im Namen der NaturFreunde Freising,
Josef Rohrer, 1. Vorsitzender



Vertrauensfrau
Ingeborg Schneider
Tel. 08761 60607
ingeborg.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

Durchstarten!
Ab 43 Euro



Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Bitte Betrag in bar mitbringen.
Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Der Marzlinger Frauenbund berichtet

Alle Arbeit und Mühe rund um den Marzlinger Weihnachtsmarkt haben sich gelohnt. Im Januar konnte der gesamte Erlös von 3000 Euro an wohltätige Organisationen verteilt werden.

von Anna Thumann, Schriftführerin



Selbstgebackene »Frauenbund-Muffins« von Vroni

Über je 500 Euro freuen können sich die Lebenshilfe Moosburg, das Familienpflegewerk Freising, das Haus Hildegard München, die Palliativ-Station Freising, das Frauenhaus Freising und die Aktion Menschen in Not vom Freisinger Tagblatt. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Platz-erl- und Kuchenspenden, Sachspenden für die Tombola oder den Stand, ebenso den Adventschmuck- und Lose-Käufern, Kaffee-Trinkern und Kuchen-Essern. Sie alle haben dazu beigetragen,

dass dieser große Betrag für Menschen, die es dringend brauchen können, zustande gekommen ist. Vergelt's Gott!

Wer viel arbeitet darf auch feiern. Im Januar trafen wir uns zum Jahresauftakt im Landgasthof Nagerl. Vorsitzende Veronika Neppl begrüßte die anwesenden Frauen im Wintergarten, wo wir uns nach dem Sonntagsgottesdienst erst einmal das Mittagessen schmecken ließen. Vroni dankte allen FB-Frauen, die sich in vielfältiger Weise im vergangenen Jahr engagiert haben. Es beginnt beim Osterkerzen-Gestalten und endet beim Weihnachtsmarkt. Besonderer Dank erging an die Zeitungsausträgerinnen, die sich einmal im Monat bei jedem Wetter, auf den Weg machen, den Schriftführerinnen für die monatliche Info, was aktuell geboten wird und den Schatzmeisterinnen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Gelder. Am Ende überraschte uns Vroni mit selbstgebackenen Muffins mit Frauenbund-Logo.

Christina Duffner hat, wie schon so oft, ihr Akkordeon mitgebracht und unterhielt mit ein paar flotten Stücken. Ganz still wurde es dann nochmal, als Gerda Krupp ein paar ihrer Gedichte aus dem »richtigen Leb'n« vortrug.

Ein gelungener Auftakt in ein bestimmt wieder ereignisreiches Jahr. Der Frauenbund möchte wieder darauf hinweisen, dass die vielfältigen Veranstaltungen von allen Interessierten



Christina Duffner mit ihrem Akkordeon



Beim Jahresauftakt im Landgasthof »Nagerl«



Gerda Krupp trug Gedichte vor

besucht werden können, nicht nur von »Frauenbund-Frauen«. Jeder ist willkommen. Das monatliche Programm hängt im Schaukasten zwischen Kirche und Pfarrheim aus. ■

NEUERÖFFNUNG AB SOFORT

- ▶ PARKETTBÖDEN
- ▶ MASSIVDIELEN
- ▶ VINYLBOEDEN
- ▶ LAMINAT
- ▶ KORK
- ▶ Verlegeservice
- ▶ Riesenauswahl + Preiswert

Einfach reinschau'n
und staunen ...



Gewerbegebiet Freising-Attaching
Raiffeisenstraße 29 (zwischen BALSÖ-Farben
und Intersport)



BAYERNPARKETT

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 13.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen*

*Sie erreichen uns jedoch ganztägig bei BAYERNPARKETT
in Niederhummel, Waldstr.16, Tel. 08761/330100

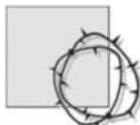
Karwoche und Ostern in der Pfarrei St. Martin



Palmsonntag: Wir beginnen unseren Gottesdienst um 10:15 Uhr mit der Palmweihe am Pfarrheim und ziehen dann in die Kirche. Die KDFB bietet dafür Palmblüten an.



Gründonnerstag: Für Familien ist um 17:00 Uhr im Pfarrheim eine Agape / Mahlfeier. Die Feier des letzten Abendmahles Jesu findet um 19:00 Uhr in unserer Kirche statt. Im Anschluss daran folgt eine Ölbergandacht.



Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu ist um 15:00 Uhr – anschließend Anbetung am Heiligen Grab.

Alle Kinder sind um 10:30 Uhr herzlich zu einem Besuch des Hl. Grabes eingeladen.

Die Anbetung am Heiligen Grab endet mit einer Kreuzwegandacht um 19:30 Uhr. Am Karsamstag ist Anbetung von 9:00 – 15:00 Uhr.



Ostersonntag: Die Auferstehung Jesu Christi feiern wir um 5:00 Uhr. Der Gottesdienst beginnt mit dem Osterfeuer. Dazu

ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen! Den Ostergottesdienst feiern wir um 10:15 Uhr (jeweils mit Speisenweihe).



Ostermontag: Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Kirche. Um 10:30 Uhr beginnt am Pfarrheim ein Emmausgang für Familien.

Ganz besonders laden wir Sie zu einem Besuch und einem persönlichen Gebet an unserem Heiligen Grab ein. Möglich ist dies am Karfreitag von 16:00 – 20:00 Uhr Karsamstag von 9:00 – 15:00 Uhr.

Für Hauskommunionbesuche oder Beichtgespräche wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarrbüro (Tel.: 081 61 / 62 877). Wir kommen gerne zu Ihnen. ■



3. Hangenhamer Christkindlmarkt

Bereits zum dritten Male fand am 6. Dezember 2014 wieder der Hangenhamer Christkindlmarkt statt. Ab 17:00 Uhr, mit offenem Ende, wurde auf mehreren Ständen wieder etliches angeboten – von Stoff- und Strickwaren, Selbstgebasteltem bis hin zu etlichem für Leib und Magen. Organisiert wird der Christkindlmarkt jeweils vom Krieger- und Soldatenverein Rudlfing in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinschaft Hangenham. Die hier erwirtschafteten Erträge fließen verschiedenen sozialen Vereinigungen und Zwecken zu. Die gesamte Veranstaltung war wieder ein hervorragendes Zeichen für Ortsgemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Dorfzusammenhalt!



Im Bildvordergrund sind von links Vorsitzender des KSV Rudlfing, Herrmann Baier, 1. Bürgermeister Dieter Werner und Langenbachs neuer Pfarrer Julian Tokarski bei der feierlichen Eröffnung des Christkindlmarktes zu sehen.

BAUMGARTNER & SCHUB

T O R E | T Ü R E N | A N T R I E B E

Besuchen Sie
unsere großzügige
Ausstellung!



MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren

- Industrietore
- Antrieb
- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



mal sehen...

das wollen wir doch mal sehen
ob der tod wirklich das letzte wort
das letzte hemd keine taschen hat
ob mehr übrig bleibt als nur staub

das wollen wir doch mal sehen
ob ostern nicht nur auf dem kalender
stattfindet

ob kein gedanke umsonst gedacht
keine tat umsonst vollbracht
keine träne umsonst geweint

das wollen wir doch mal sehen
ob die letzten die ersten sein werden
ob alles gut wird
ob dann wenn sich meine äußeren
sinne schließen
die inneren aufgehen

also
ich will das sehen
wirklich sehen
am liebsten mit meinem eigenen herzen.

sabine heuser



Osterfeuer 2014

Mit diesem Gedicht von Sabine Heuser darf ich allen Leserinnen und Lesern der »Marzling Intern« im Namen der Pfarrei St. Martin ein fröhliches Fest der Auferstehung Jesu Christi wünschen.

Andreas Fußeder



Besondere Gottesdienste nach Ostern

- Die »**Goldenen Samstage**« in Rudlfing beginnen heuer am 11. April 2015 mit dem Wallfahrgottesdienst um 7:00 Uhr
- Das **ökumenische Staffgelbet** zur Bewahrung der Schöpfung in der Zeit vom 19. - 24. April 2015 macht am Donnerstag, 23. April 2015 um 18:30 Uhr Station in Marzling. Von dort gehen wir weiter nach Lerchenfeld
- Die erste feierliche **Maiandacht** wird am Freitag, den 1. Mai 2015 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.

Weitere Maiandachten sind am:

- Donnerstag, 7. Mai 2015 um 19:00 Uhr in Großenviecht
- Sonntag, 10. Mai 2015 um 19:00 Uhr in Altenhausen
- Donnerstag, 14. Mai 2015 um 19:00 Uhr in Eixendorf
- Donnerstag, 21. Mai 2015 um 19:00 Uhr in Marzling mit dem KDFB
- Donnerstag, 28. Mai 2015 um 19:00 Uhr in Rudlfing

Die diesjährige **Erstkommunion** findet am Sonntag, 10. Mai 2015 um 10:15 Uhr statt. Das Sakrament der **Firmung** wird am Freitag, 12. Juni 2015 um 17:00 Uhr im Freisinger Dom gespendet. Der **Bittgang von Marzling nach Altenhausen** ist am Pfingstmontag, 25. Mai 2015. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr an der Marzlinger Kirche.

Fronleichnam ist heuer am Donnerstag, 4. Juni 2015. Wir feiern den Gottesdienst um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Gemeindehalle (bei Regen in der Kirche). Anschließend sind alle zum **Pfarrfest** herzlich eingeladen.

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a • 85417 Marzling

Telefon (081 61) 677 62

Telefax (081 61) 963 90 38

Mobil (0170) 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.malermeister-gerlsbeck.de



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Malerfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Regelmäßiger Seniorentreff in Marzling

Gemütliches Beisammensein, anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre



Dies alles bietet der regelmäßige Seniorentreff, der jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags in unserem Pfarrheim in der Kirchstrasse stattfindet.

Die netten Damen vom Kath. Frauenbund Marzling kümmern sich um das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, so dass der Magen auch

nicht zu kurz kommt. Bei lustigen Geschichten, Liedern und vielen Gesprächen vergeht die Zeit wie im Flug; und außerdem: Es wird vor allem gelacht, denn Lachen ist die beste Medizin!

Also nichts wie hin, ein kurzer Spaziergang und Sie sind mit dabei!

Weitere Ausgaben 2015

»Marzling Intern«

Nr. 30 – erscheint am: 26.06.2015
Redaktionsschluss: 05.06.2015
Anzeigenannahme bis 12.06.2015

Nr. 31 – erscheint am: 25.09.2015
Redaktionsschluss: 04.09.2015
Anzeigenannahme bis 11.09.2015

Nr. 32 – erscheint am: 18.12.2015
Redaktionsschluss: 04.12.2015
Anzeigenannahme bis 11.12.2015

»Langenbacher Kurier«

Nr. 50 – erscheint am: 26.06.2015
Redaktionsschluss: 05.06.2015
Anzeigenannahme bis 12.06.2015

Nr. 51 – erscheint am: 28.08.2015
Redaktionsschluss: 07.08.2015
Anzeigenannahme bis 14.08.2015

Nr. 52 – erscheint am: 27.11.2015
Redaktionsschluss: 06.11.2015
Anzeigenannahme bis 13.11.2015

Bitte senden Sie Ihre Artikel (word.doc) oder Anzeigenvorlagen (JPG, PDF, TIF, EPS) zu den oben genannten Terminen mit dem jeweiligen Kennwort (»Marzling Intern« oder »Langenbacher Kurier«) per E-Mail an Bernd Buchberger: info@grafikstudio8.de oder rufen Sie an unter Tel.-Nr.: **081 61 - 98 98 538**



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Segen bringen, Segen sein: Sternsinger-Aktion 2015

Die diesjährige Sternsinger Aktion in der Pfarrgemeinde Marzling war ein Erfolg! 40 Mädchen und Buben schwärmten am 4. und 6. Januar in unser Dorf aus, um für Kinder in Not zu sammeln. Mit von der Partie waren unsere Ministranten, viele von den Erstkommunionkindern 2014 und noch jede Menge weiterer Grundschulkindern – konfessionsübergreifend!

Am Dreikönigstag gingen alle Gruppen gemeinsam in das Altenheim St. Martin und brachten den dortigen Bewohnern den Segen.

Insgesamt sammelten unsere Könige Spenden in Höhe von 5.350 Euro für das Kinder Missionswerk (www.sternsinger.org). Ein herzliches Vergelt's Gott allen Marzlinger Bürgern für ihre großzügigen Spenden! Das Geld kommt mangel- oder unterernährten Kindern auf den Philippinen zugute; ganz gezielt wird es auch für Ernährungsschulung in den Familien eingesetzt, um Nachhaltigkeit zu schaffen.

Ganz besonders freut es uns, dass wir in diesem Jahr sieben Jugendliche gewinnen konnten, die unsere Könige als Gruppenleiter begleiteten. Viele engagierte Eltern unterstützten

die Aktion als Gruppenleiter, Schneider, Bäcker oder durch andere organisatorische Dinge im Hintergrund.

Ein besonderer Dank gilt Veronika Neppl und Traudl Sauerer, die im Namen des Frauenbundes die Kinder herzlich mit einem warmen Mittagessen, Gebäck und Getränken im Pfarrheim versorgten, nicht zu vergessen Frau Maier im Pfarrbüro und unser Pastoralreferent Andreas Fußeder als Unterstützung im Umfeld der Aktion. Am 16. Januar fand das Nachtreffen mit den Kindern und Jugendlichen im Pfarrheim statt. Mit einem Filmabend plus Dia-Show bedankten wir uns bei allen Aktiven; als »Rausschmeißer« bildeten wir ein Orchester aus Rhythmusinstrumenten und begleiteten die Nussknacker-Suite von Tschairowsky mit einem wilden Furore.



So schauen wir heute auf eine erfolgreiche Sternsingeraktion in Marzling zurück, bei der viele Ortsteile endlich wieder erreicht werden konnten. »Wir haben das Jahr 2010 von einer Tür gewischt«, so eine begeisterte Königin, die aus Rudlfing zum Treffpunkt zurück kam. Allerdings ist unsere Gemeinde groß und wächst weiter und so blieben trotz der großen Schar Könige einige Häuser unbesucht – einige wenige Türen blieben auch verschlossen.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr bei der Sternsinger Aktion wieder viele Mitstreiter dabei sind und wir noch mehr Könige im Team willkommen heißen dürfen.

*Ihr und Euer Sternsinger Organisations-Team
Ute Schmitz, Diane Clayton-Winter, Claudia
und Thomas Hoffmann*

... Auf uns kann man immer bauen!

GRUBER Bau GmbH

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Garagen sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen. Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in hoher Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Überzeugen Sie sich von unseren Vorzügen...

- umweltbewusste und energiesparende Bauweise
- qualifizierte Mitarbeiter und moderne, ergonomische Baumaschinen
- effektives Arbeiten auf höchstem Niveau
- große Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit und individuelle Beratung
- kompetenter Familienbetrieb



Wolfgang Gruber Bau GmbH • Meisterbetrieb

Hangenham 24 • 85417 Marzling • Tel.: 0 81 61 - 6 20 61

Fax: 0 81 61 - 6 61 42 • E-Mail: gruber-bau@gmx.de

www.gruber-bau-gmbh.de



Der Elternbeirat der Grundschule berichtet

Wieder viele Weihnachtspackerl für die Kinder der Freisinger Tafel

Alle Informationen über die »Freisinger Tafel«: www.freisinger-tafel.eu



Auch 2014 kamen wieder etwas mehr als 300 Päckchen zusammen, gepackt und mit Weihnachtsgrüßen versehen von den Kindern der Grundschule und des Kindergartens. Im Rahmen einer stimmungsvollen Adventsfeier in der Aula, mit Musik, vorgetragen von den beiden ersten Klassen, und einer von Frau Potthast vorgelesenen vorweihnachtlichen Geschichte, wurden die Päckchen an Herrn Grassmann, den Vorsitzenden der »Freisinger Tafel«, übergeben. Mit vereinten Kräf-

ten wurde dann der Lieferwagen der Tafel mit den Päckchen befüllt. Vielen Dank an Eltern, Lehrer und Erzieherinnen, die diese Aktion nun schon im vierten Jahr unterstützen!

Das große Gruppenbild oben zeigt die beiden ersten Klassen mit ihren Geschenken und den gut gefüllten Bollerwagen aus dem Kindergarten, den die Vorschulkinder zur Adventsfeier mitbrachten. Der Wagen enthielt aber nur einen kleinen Teil der Geschenke aus dem Kindergarten! ■



Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.

Schulweg 2 • 85417 Marzling • Tel.: 081 61 - 9 35 36 16
info@marzlinger-getraenkemarkt.de • Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:

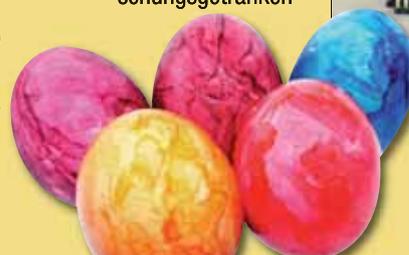
Montag bis Freitag: von 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Samstag: von 8 – 15 Uhr

Sparen Sie mit unserem Familientreuepass!

.....
preiswert
und freundlich
.....
über 60 Biersorten
.....
mehr als 180 Sorten
an Säften und Erfrischungsgetränken



*Wir wünschen
allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
schönes Osterfest!*



Biologisch-medizinische-Kinesiologie zur Diagnose- und Therapiefindung Naturheilpraxis Christine Lederer in Marzling

»Reiche mir deinen Arm zum Testen und er zeigt mir, wo Ursache und Lösung deines Leidens liegen.« Bei der Biologisch-medizinischen-Kinesiologie (nach Günther Dobler) handelt es sich um ein spezielles und einfaches, aber sensibles Muskeltestverfahren.

Text: Christine Lederer | Fotos: Bernd Buchberger

Klä rung der Diagnose und der adäquaten Therapiemaßnahmen wird dabei ohne großen technischen und apparativen Aufwand durchgeführt. Es funktioniert wie eine Art körpereigene Feedback-Methode, die sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen sofort die Antwort des Körpers aufzeigt.

»Ich habe schon viele unterschiedliche Diagnose- und Therapierichtungen erlernt, aber keine hat mich so fasziniert wie die Bio-med-Kinesiologie. Innerhalb kürzester Zeit zeigt mir der Körper des Patienten, wo die Ursache seines Leidens liegt und wie dieses jetzt am besten behandelt werden kann.«



Mögliche Diagnosen:

- Störungen am Bewegungsapparats
- Belastung durch Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten)
- Allergien/ Unverträglichkeiten
- Hormonelle Störungen
- emotionale, psychische Belastung
- Narben

Mögliche Therapien:

- Wirbel-, Becken-, Kiefer-, Haltungskorrekturen mit Hilfe von Chiropraktik/Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- TDP-Wärmelampe
- Allergielöschung bzw. Toleranzerhöhung

- Sucht-/Phobiebehandlung
- Darmsanierung und Entgiftung
- medikamentöse Ergänzung (Homöopathie, Phytotherapie, Schüssler-Salze, Bachblüten,...)

Wichtigste Vorteile:

- Schnell, gezielt und schmerzfrei Diagnosen stellen
- Sehr gute Therapieerfolge bei Problempatienten
- Medikamente sicher und unkompliziert testen



Fazit: Keine von der Schulmedizin anerkannte Therapie, aber umso größer ist die Überraschung auch kritischer Patienten, wenn man am eigenen Körper spürt, wie dieser plötzlich Antworten gibt.

Info • Info • Info • Info • Info

Ich bin Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising« (Vereinigung von ansässigen schulmedizinischen Ärzten und Vertretern ganzheitlicher Therapieverfahren mit dem Ziel der bestmöglichen ganzheitlichen, individuellen Versorgung der Patienten).

Weitere Informationen:

www.ganzheitliche-medizin-freising.de

Ablauf einer Behandlung:

1. Ausführliches Anamnesegespräch
2. Irisdiagnose zur Erfassung der individuellen Veranlagung und Reaktionsweise des Patienten
3. Biologisch-medizinische-Kinesiologie
 - a) Vortest
 - b) Test zur Gesundheitsbereitschaft
 - c) Test zur Regulationsfähigkeit
 - d) Diagnostest mit Testampullen, allergieauslösenden Stoffen...
 - e) Test der passenden Therapie und damit

Behandlung

- f) Evtl. Medikamententestung mit Dosierung und Dauer
- g) Abschließende Tipps

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose • Homöopathie • Kinesiologie • Chiropraktik

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13

85417 Marzling

Tel: 0 81 61 - 23 49 840

E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:

Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr

Fr. von 10 bis 13 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Fasching, »Fantis« und jede Menge Spass!

»Hast du noch Karten bekommen?« »Ja, zum Glück!« – So oder so ähnlich konnte man die Gespräche der Mütter im Januar verfolgen, denn der Marzlinger Kinderfasching ist sehr beliebt, ja schon fast eine Institution. von Christine Stojan



Deshalb waren die Tickets im Vorverkauf schnell vergriffen. Das kleine, aber schlagkräftige Organisationsteam aus Elternbeiräten von KiGa und Schule, unterstützt vom einem Urgestein des Marzlinger Kinderfaschings, Winnie Seidel, hatte sich wieder großartiges Fest auf die Beine gestellt, das von kulinarischen Genüssen über fetzige Musik von einem neuen Animationsteam mit vielen Marz-

linger Tanzgruppeneinlagen bis zu einem liebevoll dekoriertem Ambiente keine Wünsche mehr offen ließ.

Die »Königin des Kuchenbuffets«, Michi Bürkle, die auch diesmal wieder die Organisation aller Speisen und Getränke übernommen hatte, verlor nie den Überblick über all die Leckereien, die die fleißigen Eltern mitbrachten. Neu dabei war diesmal die wunderschöne Popcornmaschi-

ne des Kindergartens, die mit frisch zubereitetem süßen Popcorn nicht nur bei den Kleinen Freude auslöste, sondern mit ihrem leckeren Duft den ganzen hinteren Hallenbereich ausfüllte.

Neu und hoch motiviert war auch das Fantis-Team, also das Faschings-Animationsteam, das sich aus Tilman und Stephanie Rascher, Bernadette Hohe, Nicole Wuchenauer, Nooshin Rezaei und Julia Fritzi Klinger zusammensetzte. Lustige Ideen wie die Fußball-Einlagen mitwitzigen Trikots, eine Schuhplattler-Einlage nach

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de





»Rock Me« und viele andere Choreographien begeisterten Jung und Alt. Man konnte dem Team direkt ansehen, wie viel Spaß es bei der Sache hatte, der sich prompt auf das Publikum übertrug. Bitte, macht weiter so!

Schon zu Beginn hatten sie mit den Vorschulkindern aus dem Kindergarten den AEIOU-Song einstudiert, der den Auftakt des Festes bot. Da war die Bühne gut gefüllt mit Prinzessinnen und Rittern, die Schwung in das Fest brachten. Der Sportinator Christian Stojan nutzte diese Aufwärmphase anschließend aus, um die Kinder richtig fit zu machen. Er ertete begeisterten Applaus.

Aber auch die Tanzeinlagen, die allesamt von kleinen Marzlinger Künstlerinnen bestritten wurden, konnten sich sehen lassen. Den Anfang machten Emily Stojan, Noémie Boudart, Annalena Wuchenauer, Vittoria Fürst und Anna Goldbrunner, die Hit Girls, fünf Zweitklässlerinnen, die nach dem Song »Dare You« von Shikira einen selbst einstudierten, sehr synchronen und fetzigen Tanz (Choreographie: Alina Schindler, 5. Klasse) darboten. Sogleich forderte das Publikum eine Zulage, denn die fünf kleinen Tänzerinnen heizten dem Saal richtig ein. Die nächste Einlage war eine Riesennummer, denn die Zumba Kids traten auf. In Marzling ist Zum-

ba so beliebt, dass die Kindergruppen geteilt sind, um alle unterbringen zu können. So durfte das Publikum denn auch beide Gruppen live erleben, die auf der Bühne und auf der Tanzfläche ihr Können zu aktuellen Klängen darboten. Ihre Trainerin Sabrina Adamo-Koczorowski, hatte mit beiden Gruppen extra neue und sehr ansprechende Tanzschritte einstudiert. Begeistert klatschte das Publikum Beifall.

Die letzte Einlage kam von weit her, denn Bollywood-Klänge ertönten nun im Saal. Die wunderschönen Kostüme und die indischen Tanzschritte waren ein echter Blickfang. Klirrende Armbänder und das Wehen der zarten Klei-

der brachten zudem exotisches Flair. Auch diese Gruppe ertete viel Beifall.

Am Schluss trat wieder das traditionelle Sandmännchen, Christof Schmitz, auf, und verteilte an die müden kleinen Faschingsbesucher kleine Schokoladenstückchen.

Unser Dank gilt ebenfalls den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen vor und nach dem Fest sowie während des Fests, die das Ganze erst möglich gemacht haben, dem Kindergarten als Veranstalter, dem Marzlinger Netzwerk als Veranstaltungspartner, dem Elternbeiratsfaschingsteam und der Gemeinde, die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat. ■



KFZ-TECHNIK HUBER

G
M
B
H

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

Großer Anger 2 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 18 49 | Mail: kfz-technik-huber@gmx.de

Geschäftsführer: Andreas Huber



Inspektionen

HU/AU-Service

Unfallinstandsetzung

Computergestützte Motordiagnose

Autoglas-Service

Reifen-Service

Unser Direktor tritt ab...

Unser Grundschulleiter Hellmuth Schirra geht in Pension

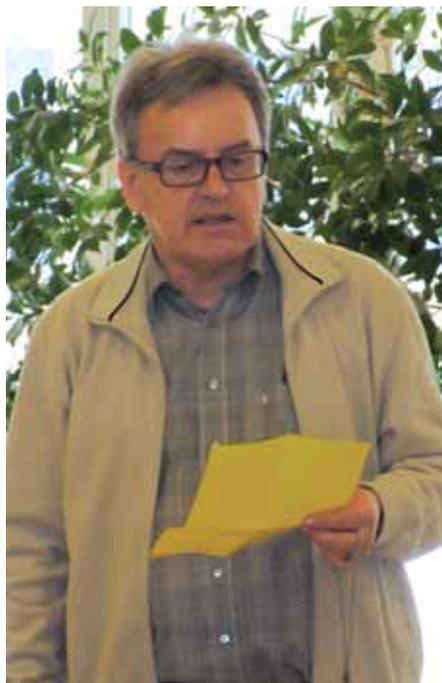
Zwar war es schon länger klar, dass unser Grundschulleiter Hellmuth Schirra demnächst in Pension gehen würde, jedoch kam die Nachricht aus dem Schulamt doch sehr kurzfristig und überraschend. Mit Ablauf des 31. Januar diesen Jahres ging unser langjähriger Leiter der Grundschule Marzling nun in den Ruhestand.



Er wollte dies zwar ohne großes Zeremoniell vollziehen, jedoch ging dies natürlich ob seiner Lebensarbeitsleistung nicht ganz so in Erfüllung...

Schließlich stehen doch 37 Jahre als Lehrer, davon über 20 Jahre als Grundschulleiter Marzlings sowie auch eine Periode als Gemeinderat Marzlings von 1990 bis 1996 auf seinem Konto. Gerade in der Zeit als Gemeinderat konnte er bedeutsam Einfluss auf die Planung unserer zum Bau anstehenden Grundschule nehmen. Nicht zuletzt also auch sein Verdienst, dass dieses Gebäudeensemble so lange so gut seinen Dienst tut.

Zwar hat es das Schicksal nicht immer gut mit ihm gemeint; den frühen Verlust seiner Ehefrau durch Krankheit und Tod musste er genauso hinnehmen, wie auch eigene gesundheitliche Probleme und Einschränkungen, die letztendlich auch seine Pensionierung ausgelöst haben. Jedoch hat er niemals seinen Mut und seine positive Einstellung verloren. Um al-



les neu zu ordnen fand er in unserer Nachbarstadt Erding eine neue Heimat. Und mit seinem Wahlspruch »Nur noch das Tun, was wirklich wichtig ist und Sinn macht« geht er seinen neu-



en Lebensabschnitt auch vernünftig und möglichst stressfrei an.

Im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier am Montag, den 26. Januar in der Grundschulaula führten Lehrerkollegium, Elternbeirat, Verwaltung, Facilitypersonal und Schüler ihn hinüber in die Pensionszeit. Bewegt nahm er die Darbietungen wie Flötenkinder, Jazzdance aber auch die herzlich gemeinten Abschiedsworte von Bürgermeister Dieter Werner und seiner Stellvertreterin Gabriele Pothast entgegen. Einige kleine Geschenke sollten ihm den Abschied von seiner Schule etwas leichter machen, doch brachten auch diese etwas Wehmut mit.

Die Gemeinde Marzling bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Herrn Hellmuth Schirra für seine Verdienste in all unseren Bereichen, egal ob Schule oder Gemeinderat sowie Gemeindeleben. Wir wünschen ihm in seinem verdienten Ruhestand viel Zeit zur Erholung, viel Gesundheit und viele Jahre für weitere neue entdeckenswerte Dinge oder Reiseziele!

Die Grundschule Marzling wird bis zur Bestimmung einer neuen Leitung durch das Kultusministerium einstweilen kommissarisch von Frau Gabriele Pothast weitergeführt. Ihr wünschen wir natürlich auch alles Gute und viel Kraft dafür!

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

- Fürsorglich
- Rund um die Uhr
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen



Beratung und Information:
Tel. 08161 – 93 29 29 2

PROMEDICA PLUS Freising

Thomas Kroiß
Bahnhofstraße 16 | 85417 Marzling
info@freising.promedicaplus.de
www.freising.promedicaplus.de



Erfolgreiche trainieren bei der Nummer 1

Das größte und modernste
Fitness-Studio im Landkreis.
2x in Freising



JETZT 30 TAGE TESTEN!
Mit Zufriedenheitsgarantie.



Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

In Lerchenfeld: Kepserstr. 37
Im Stein-Center: Weinmiller-Str. 5

www.fitnessworld-number1.de

Un Hola de Chile

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht, nun habe ich schon über die Hälfte meines FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) hinter mir. Für mich ist es fast wie gestern, als ich mich mit dem Flugzeug auf den Weg nach Chile gemacht habe. Jetzt heißt es aber erst einmal wieder Kräfte sammeln für das zweite Halbjahr meines Auslandsaufenthaltes. Aber wie kann man das am besten machen? Richtig! Mit Urlaub!



Die Idee

Bereits seit mehreren Wochen, ja Monaten überlege ich wohin ich gerne in den Urlaub fahren möchte. Mir war von Anfang an klar, dass es wohl weiter in den Süden gehen soll, weil das Wetter dort nur im chilenischen Sommer (Januar bis März) richtig gut ist. Andere FSJ-Kollegen wollten unbedingt in den bekannten Nationalpark »Torres del Paine«, hier schloss ich mich dann an. Zusätzlich habe

ich noch ein wenig gegoogelt und bin auf »Das Ende der Welt« in Ushuaia gestoßen. DA WILL ICH HIN! Und so begann ich eine Rundreise über das Ende der Welt zum Nationalpark Torres del Paine zu planen.

Durch das Niemandsland

Am 30. Januar ging es dann endlich los, nachts um 2 Uhr mit dem Bus nach Puerto Montt und von dort nachmittags mit

einer Fähre in Richtung Patagonien. Die Überfahrt dauerte fast 4 Tage und war ein unvergessliches Erlebnis, denn etwas südlich von Puerto Montt beginnt das Niemandsland. Dort wohnen kaum Menschen, die Vegetation ist zu unwirtlich. Unsere Fahrt führte auch auf den offenen Pazifik hinaus. Dort war ziemlicher Seegang und das Schiff hat stark geschwankt (hoch und runter, schlingende und rollende Bewegungen). Einige Passagiere sind richtig sekrank geworden, so auch meine Zimmergenossen (ich war in einer 3-Bett-Kabine ohne Fenster). Später zur Nacht hin ging es ihnen zum Glück besser. Am nächsten Tag war das Meer wieder ruhiger. Aus meinen Plänen, viel zu lesen und Briefe zu schreiben, ist nichts geworden, da es immer wieder etwas Neues zu sehen gab. Das Essen war gut und es gab auch einige Vorträge über die Flora und Fauna sowie über den Nationalpark Torres del Paine. Außerdem habe ich auf dem Schiff viele nette Menschen kennengelernt, so auch viele Deutsche, z.B. einen Landshuter, der sich momentan auf einer 3-monatigen Reise befindet. Es war schon ein sehr beeindruckendes Gefühl so mitten im Nirgendwo mit den Inselbergen zu sein.

El Calafate

Mit dem Fernbus ging es weiter nach »El Calafate« in Argentinien. Dort liegt im Nationalpark »Los Glaciers« der weltweit bekannteste Gletscher, der »Perito Moreno«. Er ist deshalb so bekannt, weil er der einzige Gletscher der Welt ist, der nicht kleiner wird. Er wächst so viel wie er schrumpft. Außerdem ist er durch seine große Gletscherfront sehr beeindruckend. Manchmal sieht man wie riesige Eisbrocken abbrechen und mit einem lauten Krachen ins Wasser stürzen. Dort habe ich auch die erste Gletscherwanderung meines Lebens gemacht.

Das Ende der Welt

Wieder per Bus ging es danach noch für eine Nacht nach Rio Gallegos. Das ist zwar die Hauptstadt der Region Santa Cruz in Argentinien, aber hier gibt es nichts Wichtiges zu berichten, es ist hauptsächlich eine Industriestadt. Am nächsten Tag ging es dann schon los ans Ende der Welt, nach Ushuaia. Die Fahrt war relativ interessant, da man zunächst aus Argentinien aus- und in Chile eingereist und nach ein paar Stunden wieder aus Chile aus- und wieder in Argentinien eingereist ist. Während der kurzen Zeit in Chile war ich auch an Chiles einziger Atlantikküste. In Us-

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61/53879-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising

Caritas
Nah. Am Nächsten





Eindrücke vom
»Ende der Welt«

Ushuaia war das Wetter ziemlich wechselhaft. Von warmen bis kalten Temperaturen und von Sonne über Regen bis hin zu Schnee war alles dabei. Dieses Wetter hat meine Aktivitäten ein wenig eingeschränkt. So habe ich leider bei Weitem nicht alles gesehen, was ich mir vorgenommen hatte. Aber den Besuch im Nationalpark »Feuer-



land« habe ich mir nicht nehmen lassen. Dort hatte ich die einmalige Möglichkeit mit einem Bein in Argentinien und mit dem anderen in Chile zu stehen. Nach ein paar Tagen ging es aber schon wieder zurück Richtung Norden um mich mit meinen FSJ-Kollegen zu treffen. Gemeinsam fuhren wir dann in den Nationalpark »Torres del Paine«.

Nationalpark »Torres del Paine«

Hier waren wir insgesamt 5 Tage. Das hieß für mich 4 Nächte Camping. Das erste Mal. Aber es hat richtig viel Spaß gemacht. Wir sind in diesen 5 Tagen ca. 50 km gelaufen. Außerdem haben wir viele Deutsche, Australier und US-Amerikaner getroffen. Da viele Leute auf denselben Wegen unterwegs waren, haben wir uns abends auf dem Campingplatz immer wieder getroffen und haben zusammen gekocht. Ich hatte echt gedacht, dass so eine Trekking-Tour anstrengender ist (immerhin hat man mehr als 13 kg auf dem Rücken), aber alles ist sehr gut gelaufen. Dennoch war ich froh, als ich wieder in der Zivilisation war. Es war eine tolle Erfahrung. Sie haben

mich weiter angespornt, mein großes Ziel, den Jakobsweg zu laufen, anzugehen. Wir werden sehen. Auch wenn 3 Wochen Urlaub eine ziemlich lange Zeit ist, verging sie wie im Fluge. Ich habe viele Leute kennengelernt, nicht nur Touristen, sondern auch Einheimische. Mein Arbeitsalltag ist dann aber schon gleich wieder

losgegangen. Unser Büro hat einen neuen Regionalchef und jetzt weht ein frischerer Wind. Endlich. *Bis bald.*

P.S.: Ich möchte Sie auch nochmal auf meinem Blog aufmerksam machen, bei dem sie weitere Informationen und regelmäßige Updates erfahren können: www.joe-chile.blogspot.de

AOK
Die Gesundheitskasse.
www.aok.de/bayern

AOK PLUSPUNKT
Gesundheit

„Die schönsten Momente im Leben lassen sich einfach nicht planen“

Bei meiner Gesundheit überlasse ich lieber nichts dem Zufall. Gut, dass es jetzt das erweiterte Vorsorgepaket mit bis zu 250 Euro pro Jahr gibt. Exklusiv bei meiner AOK Bayern. Überall vor Ort.

Gesundheit in besten Händen

www.mehr-vorsorge-für-mich.de

BINDER

Trocknungsanlagen
und Maschinen
für die
Lebensmittel-
verarbeitung

www.hans-binder.de

85417 Marzling | Isarstraße 8
Tel.: 08161 / 96810 | Fax: 08161 / 968111

Die Marzlinger Bücherei wurde vier Jahre alt!

Seit nunmehr vier Jahren versorgt die Gemeindebücherei Marzling kleine und große Leseratten mit Büchern, Zeitschriften und mehr. Aktuell zählt die Bücherei rund 470 aktive Leser und knapp 7.000 Medien. Diese wurden im vergangenen Jahr über 13.000 mal ausgeliehen, also im Schnitt 28 Ausleihen pro Leser.

beide Artikel von kp

Das kann sich sehen lassen! Und damit sich ein Besuch jedes Mal aufs Neue lohnt, sorgt das ehrenamtliche Team der Bücherei dafür, dass der Bestand fortlaufend aktualisiert und erneuert wird. So wurden im vergangenen Jahr 950 neue Medien im Wert von mehreren Tausend Euro angeschafft. Im Gegenzug verabschiedeten wir uns von etwa 400 alten, ausgelesenen Medien, darunter hauptsächlich Zeitschriften. Finanziert werden die Neuanschaffungen durch das Marzlinger Netzwerk, die Gemeinde, die Flohmärkte und die anfallenden Versäumnisgebühren. Die Mitgliedschaft in der Bücherei ist natürlich auch weiterhin kostenlos.

In der Hitliste der Entleihungen standen vergangenes Jahr Alpenkrimis von Rita Falk und Jörg Maurer an oberster Stelle. Aber auch lustige Frauenliteratur und Thriller werden in Marzling gern gelesen. Die Jugend liebt »Die Tribute

von Panem« von Suzanne Collins und die Edelstein-Trilogie von Kerstin Gier. Bei den Kinderbüchern steht »Greg's Tagebuch« weiterhin ganz oben in der Hitliste.

Eine kleinere Umbauarbeit hatten wir in den Faschingsferien. Die Regale in der Raummitte wurden auf Rollen gestellt, so dass sie jetzt mobil sind und für Veranstaltungen verschoben werden können. Außerdem wurde ein neues Regal für Bilderbücher angeschafft, damit die Kleinen mehr Platz und eine noch größere Auswahl haben. Die Kindersachbücher wurden ebenfalls neu sortiert. Bei den Sachbüchern Natur wurden Symbole eingeführt, so dass auch die Kinder, die noch nicht lesen können, leichter die Bücher finden, für die sie sich interessieren. Dazu gibt es jetzt neue Regalteiler, die auf einen Blick erkennen lassen, was wo zu finden ist. Im Moment sorgen 25 ehrenamtliche Helfer dafür, den Betrieb der Bücherei zu ge-

währleisten. Neben den Ausleihzeiten wird auch viel Zeit in die Neuanschaffung, das Einarbeiten, das Sortieren und nicht zuletzt die Veranstaltungen wie »Buch&Wein« (siehe Artikel auf Seite 25), Flohmarkt, Schulausleihe, Kindergartenausleihe mit Bücherei-Führerschein und Vorlesestunden gesteckt.

Ein herzliches **Dankeschön** geht hier an unser Team für ihr herausragendes Engagement, ohne sie wäre der Betrieb der Bücherei nicht möglich!

Falls Sie uns noch nicht kennen, dann kommen Sie doch einfach vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Unser Öffnungszeiten sind sonntags von 10:00 – 12:00 Uhr und mittwochs (außer in den Ferien) von 16:00 – 18:00 Uhr.

Sie finden uns in der Rudlfinger Straße 8, im Quergebäude der Schule.

Wir freuen uns auf Sie!

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de

www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Bis zu 25 Jahren Zins-sicherheit!

Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 25 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)



Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Moosstr. 4 | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de

www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Ab April finden Sie mich in der Freisinger Str. 19 a (neben der Apotheke) in Langenbach.

Leseabend »Buch und Wein«

Am 7.2. fand in der Bücherei wieder der beliebte Leseabend «Buch und Wein» statt. Marzlinger Bürger präsentierten den interessierten Zuhörern neue, spannende und besondere Bücher aus verschiedenen Rubriken.

von kp

Hierzu hatte jeder Vorleser rund zehn Minuten Zeit, um das Buch und den Autor kurz vorzustellen und Leseproben vorzutragen. Aufgelockert wurde der Abend zusätz-



Die Vorleser mit Ihren Büchern

lich durch einen Teil der Marzlinger Musikgruppe »Musaika«. Sie spielten Filmtitel an, die vom Publikum erraten wurden und bei Titeln wie »Pink Panther« und »Titanic« wurden Erinnerungen wach. In den Pausen konnten sich die Gäste am reichhaltigen Finger-Food-Buffer stärken und sich mit einem Glas Wein mit Gleichgesinnten über die soeben vorgestellten Bücher und vieles andere austauschen.

Zu den vorgestellten Titeln gehörten »Atlas eines ängstlichen Mannes« von Christoph Ransmayr, »Das Leben ist ein listiger Kater« von Marie-Sabine Roger, »Die Handschriften von Saragossa« von Jan Potocki, »Allgemeinbildung-Das muss man wissen« von Martin Zimmermann, »Zero« von Marc Elsberg, »Mein Leben als Tod« von Der Tod und das Bilderbuch »Rote Wangen« von Aljoschka Blau. Bei jedem Titel wählten die Vorleser interessante Passagen aus, die den Besuchern vorgetragen wurden, um sich ein Bild von der Geschichte und dem Schreibstil des Autors machen zu können. Darüber hinaus erklärte jeder Vortragende, was

ihm an dem Titel besonders gut gefiel. Natürlich sind alle vorgestellten Titel in der Bücherei ausleihbar und so haben die vielfältigen Präsentationen dazu geführt, dass der ein oder an-

dere Besucher auf neue Autoren oder Bücher gestoßen ist, die er dann gleich als Lesefutter vertilgt hat.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorleser, die sich für eine Buchbesprechung gemeldet und mit viel Liebe zum Detail ihre Werke dem Publikum präsentiert haben. Dies und die hervorragende Versorgung mit al-



Alle Informationen über die Marzlinger Bücherei finden Sie im Internet über das »Marzlinger Netzwerk« auf: www.marzlinger-netzwerk.de

lerlei Köstlichkeiten (auch hierfür vielen Dank an die Spender) trugen dazu bei, dass die Veranstaltung einen sehr persönlichen Rahmen erhielt und beim Publikum sehr gut ankam. ■

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

**Riegerau 28 · 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 854 73 · Fax: 822 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de**

Bauer Dienstleistungen

über 20 Jahre
Berufserfahrung

- Büromöbelmontagen
- Umbau und interne Umzüge von Büromöbel
- Einlagerungen
- Sammellager für Rückläufer von Büromöbel
- Anlieferungslager für Büromöbel
- Kundendienst
- Entsorgung ... uvm.

**ALLES RUND
UM IHR BÜRO**

- nur für gewerbliche Kunden -

Inhaber: Ronny Lex • Hangenham 31 d • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de

637 Volltreffer...

...gelangen dem Nachwuchs beim 2. Adolf Becker Gedächtnisturnier am 28. Februar und 1. März im Erdinger »Ballsporthaus Gerlspeck«. Dort veranstaltete der Fußball-Förderverein (FFM) in Zusammenarbeit mit dem SV Marzling wiederum ein Jugendfußball-Hallenturnierwochenende zu Ehren und zur Erinnerung an »unseren Ade«.

von Jochen Jürgens



Turniersieger: Die F1 Junioren des SV Marzling



Zum Auftakt standen die Wettbewerbe der C- und D-Jugend auf dem Programm. Beide Marzlinger Mannschaften starteten erfolgreich und gewannen jeweils ihr erstes Spiel. Während die C-Jugend im zweiten Match gegen Langenbach unterlag, versammelte die D-Jugend einen über weite Strecken der Partie ungefährdeten 2:0-Vorsprung im Vergleich mit dem SV Kranzberg und musste sich mit einem 2:2-Remis zufrieden geben. Die C-Jugend schöpfte neue Hoffnung auf einen Platz unter den Top drei des Turniers durch einen knappen 3:2-Sieg über den SC Kirchdorf. Hingegen beendete eine 2:3-Niederlage gegen Hörgersdorf jegliche Titelträume bei der D-Jugend. Da die C-Jugend ihre letzten beiden Auftritte verlor, blieb letztlich nur Rang vier für die Mannschaft von

Andreas Locke und Thorsten Reiter. Für die D-Jugend reichte es noch zu einem 3:2-Sieg über die SpVgg Langenpreising, doch gegen den späteren Champion aus Zolling gab es nichts zu holen.

Weiter ging es mit den »Großen«. Wenige Stunden vor Turnierbeginn sagte die A-Jugend der SpVgg Altenerding die Teilnahme ab. Was tun? An eine Ersatzmannschaft war so kurzfristig nicht mehr zu denken, weshalb zahlreiche Akteure der Marzlinger A-Jugend aus dem freien Tag aktiviert wurden. Notgedrungen schickte der Gastgeber zwei eigene Teams ins Rennen, die anhand des Spielplanschlüssels gleich zu Beginn aufeinander trafen und sich 3:3 trennten. Dieser Punktverlust schmerzte später bei »Marzling rot«, fehlten die Zähler doch zum Turniersieg. Auch bei »Marzling schwarz« sah

es gar nicht schlecht aus, einzig die Endergebnisse passten nicht zu den gezeigten Leistungen. Einzig gegen Eichenfeld blieb das Team relativ chancenlos.



Die B-Jugend musste sich in ihren ersten beiden Spielen denkbar unglücklich geschlagen geben. Auch gegen Dorfen reichte es beim unterhaltsamen 4:4 nicht für den erhofften »Dreier«, der dann aber gegen das Team Moosburg endlich gelang. Im finalen Match trennten sich die Kicker von Manfred Drexler und Marius Mergenthaler 2:2 vom BC Attaching und landeten auf Rang vier. Am Sonntagvormittag eröffneten die G- und E-Jugend Turniertag zwei. Beim jüngsten Nachwuchs schien der erste Titel des Wochenendes aus Marzlinger Sicht zum Greifen nah, doch das 1:2 im »Topspiel« gegen den späteren Sieger TSV Moosburg verwies den SV Marzling auf Rang zwei.

Die E-Jugend begann stark, bezwang Attaching mit 3:0, konnte anschließend aber keinen weiteren Sieg verbuchen. Vier Sekunden vor

Lagerverkauf

Kanthölzer / Riegel / Bretter / Latten
Gehobelt oder sägerauh



Besuchen Sie uns auch online unter
www.sägewerk-neumair.de

Holz

Sägewerk Neumair

Oberhummel

85416 Oberhummel · Tel. 08761-754014 · Fax 08761-754015



der Schluss sirene im letzten Spiel klatschte ein Marzlinger Freistoß »nur« gegen die Hintertorbände. Hätte der Ball im Netz gezappelt, wäre der SVM Zweiter geworden. Leider musste sich die »U11« mit Platz fünf begnügen.

Abschließend baten die F1- und F2-Jugend zum Budenzauber. Stimmung und Spannung erreichten am Sonntagnachmittag ihren Höhepunkt – es wurde lautstark angefeuert und jubelt. Endlich auch aus Marzlinger Sicht erfolgreich, denn der F1-Jugend gelang mit der beeindruckenden Maximalausbeute von 15 Punkten der Turniersieg. Als entscheidend erwiesen sich die Erfolge über Zolling (4:2) und Mauern (3:0).

Auch die F2-Jugend steuerte zwischenzeitlich auf Titeltkurs, verlor dann aber etwas überraschend mit 1:2 gegen Allershausen. Danach war irgendwie die Luft raus, gegen den Turniersieger aus Massenhausen hagelte es gar eine 0:7-Klatsche. Platz drei war dennoch – natürlich – nicht zu verachten und die Freude über die Erinnerungsmedaillen trotzdem groß.

Fazit: Unter den Augen von Herta Becker, die an beiden Turniertagen wieder in Erding dabei war, sahen die zahlreichen Zuschauer/-innen jede Menge abwechslungsreiche Matches. In vielen Spielen ging es hin und her – und selbst mancher »Zwei-Tore-Vorsprung« langte aufgrund der kleinen Spielfelder mit Rundumbande nicht zum Sieg. Doch ob gewonnen oder verloren – die Akteure aller Altersklassen bewiesen Freude am Fußball. Ernsthafte oder gar langfristige Verletzungen dürften nicht aufgetreten sein, so dass der anwesende Sanitätswachdienst vom Bayerischen Roten Kreuz aus Erding weites gehend beschäftigungslos blieb – zum Glück.

An dieser Stelle mein großer Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des 2. Adolf Becker Gedächtnisturnier beigetragen haben:

Turnierleitung: Dennis Kutschera (G- und F1-Ju-

gend), Sebastian Abram (D-Jugend), Stefan Paukner (C-Jugend), Moritz Mergenthaler (A-Jugend), Markus Friedrich (B-Jugend), Bernhard Soller (E-Jugend), Florian Wanzeck (F2-Jugend)

Schiedsrichter: Gerhard Bille (D-Jugend), Herbert Gattinger (D-Jugend), Hüseyin Köse (C-Jugend), Johann Braun (C-Jugend), Marcel Horn (A- und B-Jugend), Manfred Schabenberger (A- und B-Jugend), Mehmet Kilic (A- und B-Jugend), Lukas Henze (G-Jugend), Michael Sasse (G-Jugend), Christian Voll (E-Jugend), Tobias Wolf (E-Jugend), Ludwig Haas (F1-Jugend), Martin Mergenthaler (F1-Jugend), Tobias Duffner (F2-Jugend), Deniz Sökülmez (F2-Jugend)

Auf- und Abbau: Thomas Goschütz, Thomas Henninger, Immanuel Straub, Johannes Gloßner, Dirk Sommer, Andreas Kerscher, Stefan Hohme, Ulf Beckmann

Materialtransport: Klaus Mäuer

Sanitätswachdienst: Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Erding

Siegerehrung:

Dieter Werner (D- & A-Jugend), Rudolf Gaudermann (D-Jugend), Martin Lossie (C-Jugend), Michael Radnoti (C-Jugend), Moritz Feustel (A-Jugend), Martin Ernst (B-Jugend), Karsten Friedrich (B-Jugend), Christian Voll (G-Jugend), Bernhard Soller (G-Jugend), Werner Biedermann (E-Jugend), Peter Stadler (E-Jugend), Michael Ball (F1-Jugend), Michael Sasse (F1-Jugend), Martin Mergenthaler (F2-Jugend), Doris Kollmannsberger (F2-Jugend),

Turniermaskottchen: Mauly Maulwurf

Fotos: Michael Sasse

Turnierchef & Technik: Jochen Jürgens
E-Mail: JochenJuergens@FFM-Marzling.de

*Jochen Jürgens, Erster Vorsitzender
Fußball-Förderverein Marzling (FFM)*

Blecharbeiten • Bedachungen • Meisterbetrieb

Spenglerei Scholtys



Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 78 79 91 • Fax: 081 61 - 78 79 92 • Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de • Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Straße 24 • 85416 Langenbach

A-Jugend erreicht 5. Platz bei der Oberbayerischen FUTSAL-Meisterschaft

Mitte November entschied der damals aktuelle Tabellenplatz der regulären Punktrunde, welche Teams an der Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft im Futsal teilnehmen durften. Als Klassenprimus qualifizierte sich die A-Jugend des SV Marzling und durfte somit am Dreikönigstag 2015 nach Nandlstadt reisen.

von Jochen Jürgens



Zuvor galt es aber, die Mannschaft erstmal mit dem Futsalspiel und den Regeln vertraut zu machen. B-Jugend Coach Marius Mergenthaler und das komplette Trainerteam der A-Jugend besuchten Ende November eine Futsalschulung vom Bayerischen Fußball-Verband in Hohenkammer, denn auch für die Übungsleiter war Futsal »Neuland«. In Rekordzeit ging es nun darum, Gelerntes an die Akteure weiter zu geben und aus dem 25-köpfigen Kader ein schlagkräftiges Futsalteam zu formen. Regelkunde und taktisches Verhalten (auch anhand von Videosequenzen) standen auf dem Trainingsplan. Relativ schnell fand die

Mannschaft Gefallen am Futsal. Hauptsächlich an den Adventssonntagen und während der Weihnachtsferien wurde in der Gemeindehalle geübt, um bestmöglich vorbereitet zur Endrunde zu fahren...

...Und gleich im ersten Spiel ein wahres Feuerwerk abzubrennen. Gegen den BC Attaching führte der SVM ruck zuck mit 4:0 durch Tore von Thomas Mäuer und Deniz Sökülmez (je 2), gewann verdient mit 4:1. Danach ging es gegen »Angstgegner« Nandlstadt, denn in der Freiluftsaison unterlag Marzling sowohl im Pokal als auch in der Punktrunde. In der Halle behielt der TSV ebenfalls die Oberhand, ermauerte sich

Das Futsal-Team: Torwart Florian Apold, Ersatztorwart Julian Brand, Benedikt Baumgartner (-/1/1), Dennis Kutschera (1/2/-), Michael Aubele, Florian Wanzeck, Leonard Merkl (-/1/1), Thomas Mäuer (3/4/-), Deniz Sökülmez (5/1/1), Ben Michallik (2/2/-), Tobias Duffner (-/2/1), Lukas Henze (in Klammern die Anzahl der erzielten Tore bei allen drei Meisterschaften inklusive des Sechsmeterschießens gegen Friedrichshofen im Donau/Isar-Halbfinale)

ein 2:1 (SVM-Tor durch Sökülmez). Die Ausgangslage erwies sich vor dem letzten Gruppenspiel dennoch als komfortabel, reichte doch ein Zähler für die Halbfinalqualifikation. Als Ben Michallik im Spiel gegen Palzing zur Führung traf, schien alles nach Plan zu verlaufen. Doch der SVA drehte mit einem Doppelschlag die Partie, bevor Michallik den Ball zum 2:2-Endstand in den Torwinkel hämmerte.

Im Halbfinale kam es zum Vergleich mit dem SV Vötting-Weihenstephan, der allerdings weitestgehend chancenlos blieb. Dennis Kutschera und Sökülmez trafen zum relativ ungefährdeten 2:0 für Marzling - Finale! Gegen den TSV Au entwickelte sich eine unterhaltsame Partie, in der Mäuer und Sökülmez die SVM-Tore erzielten. Der Anschlusstreffer zum 2:1-Endstand kam zu spät. Hallenmeister des Landkreises: SV Marzling!

Bereits fünf Tage später führte der Weg wieder nach Nandlstadt zur Donau/Isar-Meisterschaft. Da mit dem Erreichen der nächsten Runde vorab wahrlich nicht zu rechnen war, kollidierte das Turnier mit einigen privaten Terminen der Marzlinger Akteure. Doch ob eine vorzeitige Rückkehr vom Skifahren (Michael Aubele, Mäuer) oder die »Neuorganisation« von Klausurvorbereitungen - letztlich waren alle Mann an Deck. Durch eine Unachtsamkeit startete der SVM mit einer 0:1-Niederlage gegen die JFG Region Eichstätt in den Wettbewerb. Trainer Jochen Jürgens monierte taktisches Fehlverhalten und zeichnete nochmals auf, was verbessert werden musste, um nicht vorzeitig auszuschneiden. Zwar gelang Taufkirchen das 0:1, doch Tobias Duffner und Kutschera wendeten das Blatt zugunsten des SVM. Das Halbfinale rückte wieder in Reichweite und wurde durch ein beeindruckendes 4:0 über den TSV Rohr-



Zimmerei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer

Tel.: 0170-931 67 92

Fax: 081 61-234 63 41

Hangenham 33 b

85417 Marzling

E-Mail: zimmerei.kleidorfer@gmx.de



Die imposante Marzlinger »Fankurve«

bach erreicht. Michallik, 2x Mäuer und Duffner trugen sich in die Torschützenliste ein.

Der Gegner im Halbfinale, VfB Friedrichshofen, markierte schnell das 0:1. Marzling zeigte sich unbeeindruckt, glich durch Kutschera aus (Besonderheit: »Kutsche« verpasste bei all seinen Treffern dem gegnerischen Keeper jeweils einen »Beiner«). Ärgerlich, was anschließend an guten Chancen verballert wurde, so dass die Entscheidung im Sechsmeterschießen fallen musste. Keeper Florian Apold parierte zweimal, während Michallik, Mäuer, Benedikt Baumgartner und Sökülmez vom Punkt trafen. Im Endspiel bot sich die Gelegenheit zur Revanche für die Vorrundenniederlage; hieß der Gegner doch abermals Eichstätt. Nun war Marzling nicht mehr zu stoppen, wollte nicht nur den Titel, sondern auch das Ticket zur Oberbayerischen Meisterschaft lösen. Leonard Merkl und Mäuer verwirklichten den Traum: 2:0 für Marzling, die Sensation damit perfekt.

Wieder blieb nur eine Woche Zeit für die Vorbereitungen. Ein Reisebus wurde gechartert, die Vereinsfahnen und Proviant eingeladen sowie eine spezielle CD zusammen gestellt. Grüße vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung sowie dem Burschenverein als Trikotsponsor sollten Mut machen gegen die vom Papier her übermächtigen Gegner. Zu »heart of courage« fuhr der Bus in Pfaffenhofen vor die Halle – es war angerichtet! Überwältigend der Zuspruch für die A-Jugend: Aus Marzling reisten über den ganzen langen Veranstaltungstag zahlreiche Fans und Freunde der Mannschaft an und sorgten für mächtig Stimmung. Gegen den letztjährigen Bundesliga-Absteiger Wacker Burghausen



SV Marzling gegen
SV Wacker Burghausen

verlor der SVM denkbar unglücklich mit 0:1; Mäuer hatte kurz vor der Sirene den Ausgleich auf dem Fuß. Im zweiten Match brachte Baumgartner die Halle zum beben, traf auf Vorlage von Mäuer zum 1:0 gegen Landesliga-Spitzenreiter Planegg-Krailling. Leider versäumte es der SVM, danach mit zwei

hundertprozentigen Chancen »den Deckel drauf« zu setzen. Vermutlich hätte es dennoch zum ersten »Dreier« gereicht, wenn nicht das Schiedsrichtergespann mit in dem Fall wahrlich dubiosen Entscheidungen für die Wende gesorgt hätte. Unter anderem dank zweier Zehnmeter und einem Sechsmeter unterlag der SVM unverdient mit 1:2. Für die Moral der Mannschaft erwies sich die Partie als »Gift« – und als das gleiche Unparteiischen-Duo im nächsten Match gegen Geretsried (Landesliga) erneut fragwürdig leitete und eine komplette Spielminute (von zehn) ohne Timeout(!) untereinander zur (falschen) Entscheidungsfindung »verdiskutierte«, forderte Co-Trainer Maxi Gaudermann zwar eine Gegenreaktion von der Mannschaft, doch leider endete die Begegnung mit

0:2. Gruppengegner Nummer vier war FT Starnberg 09, ein weiterer Landesligist und später immerhin Finalgegner vom FC Ingolstadt 04. Schnell führte 09 mit 2:0, doch dann ging nochmals ein Ruck durch die Marzlinger Mannschaft. Eine der vielen Chancen verwertete Merkl auf Vorlage des gesundheitlich leider angeschlagenen Duffner zum Anschlusstreffer. Der SVM probierte alles, unterlag aber knapp. Für das letzte Spiel lautete die Devise, sich wenigstens mit einem Sieg von den Oberbayerischen Meisterschaften zu verabschieden. »Wir wollten die Partie unbedingt gewinnen – und das haben wir auch!« brachte es Co-Trainer Sebastian Abram auf den Punkt. Erst Duffner nach Zuspield von Sökülmez, dann Kapitän Sökülmez auf Vorarbeit vom Aubele bescherten einen 2:0-Vorsprung gegen die JFG Inn-Achental. Zwar kassierte Keeper Apold noch das 2:1, aber mit Spielende überwog die Freude über den abschließenden Erfolg. Offiziell (da unterhalb des Halbfinals keine Platzierungen ausgespielt wurden) also Rang fünf für den SV Marzling. Alles in allem ein großartiger Futsal-Winter für die A-Jugend! ■

Versicherungs-Tipp

Machen Sie den Vorsorge-Check!

Fast jeder Mensch in Deutschland weiß heute, dass die Versorgung durch den Staat im Falle eines Falles nicht ausreicht und dass jeder sich um eine private Zusatzabsicherung kümmern muss. Aber kaum jemand kennt seine Ansprüche an die gesetzliche Versicherung.

Mein Tipp Tipp: Nutzen Sie die jährliche Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung. Sie gibt über Auskunft über die Versorgungssituation in der Rentenzeit, im Falle einer Berufsunfähigkeit sowie über die Hinterbliebenenvorsorge. Das Problem ist nur: Ohne kompetente Beratung wird kaum jemand aus der Renteninfo „schlau“. Nutzen Sie darum unseren Beratungsservice. Auf Grundlage Ihrer individuellen Werte errechnen wir, wie es um Ihre Absicherung steht, wo Versorgungslücken sind und wie sich diese sinnvoll schließen lassen.

Ein weiteres Argument für die LVM: Als mehrfacher Testsieger im WirtschaftsWoche-Rating der deutschen Lebensversicherer verfügt das Unternehmen über die passenden Produkte für eine sichere Versorgung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Karl Herrmann
 Angerweg 12
 85417 Marzling
 Telefon (08161) 6 10 88
 info@herrmann.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

Anschriftenverzeichnis der Vereine

Stand: März 2015

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschießen, Gymnastik,
Marcus Jacobs, Pfarrgasse 5, 85417 Marzling,
Tel.: 0151 / 22 89 17 84
E-Mail: marcus.jacobs@gmx.de

Schützengemeinschaft Hangenham

Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416
Oberhummel, **Tel.: 0176 / 31 15 49 18**
E-Mail: Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 33 86

Katholischer Frauenbund

Veronika Neppi, Tulpenstr. 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 672 42
E-Mail: veronika-neppi@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 43 60
E-Mail: riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Matthias Werner, Lauberg 23,
85417 Marzling,
www.burschenverein-marzling.de
E-Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Inserieren Sie in **MARZLING INTERN!** Alle Informationen erhalten Sie bei **GRAFIKSTUDIO 8**
unter der Tel.-Nr.: **0 81 61 - 98 98 538** oder per E-Mail: **info@grafikstudio8.de**



ATLASlogie

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



*Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen!*



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



krieglsteiner
Gestaltung von Möbel und Raum



Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0176 / 10 05 83 91
E-Mail: thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 23 01**
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Eltern-Kind-Programm Marzling

Heike Miller, Rudlfinger Str. 25,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 93 56 35**
E-Mail: heike.miller@gmx.de

Fischerverein Marzling

Josef Huber, Nordstr. 9, 85417 Marzling,
Tel.: 0174 / 6 99 50 98
E-Mail: traudl.huber@kabelmail.de

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 37 00**
E-Mail: alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,
Tel.: 0 81 61 / 6 26 73
E-Mail: www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling - Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 4 57

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing - Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 46 15**

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling - Elisabeth Ludwig,
Schulweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 62 98

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing - Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 61 71
E-Mail: ernst.martin@online.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 23 35 70
E-Mail: Volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 11,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 2 34 94 38**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister, Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12
Rettungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222
Polizei-Notruf – Tel.: 110
Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 112
Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40
Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0
Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 0 81 61 / 74 88
Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22
Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77
Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70
Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0
Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93
Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0
Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
 Tel.: 0 81 61 / 183 - 0; Fax: 0 81 61 / 183-138; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30
Tel.-Nr. und Hotline von Firma »Heinz« und Firma »Wurzer Umwelt«,
Abfallentsorgung: Abfalltonne/Biotonne/Papiertonne, Fa. Heinz in Moosburg,
 Kundenbetreuer: Jürgen Wolgemuth, Tel.: 0 87 61 - 6 80 - 23
Gelber Sack: Fa. Wurzer Umwelt, Eitting, Hotline: 0800 / 5 50 50 25

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0
Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 01
Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 171-0
Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 493 - 0
Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 48 02 - 0
Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 300
Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 207
Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 600 - 0
Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling
 Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
 E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18
Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91
Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79
Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25
Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0160 / 95 69 99 11, Tel.: 0 81 61 / 23 14 09
 Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen
 bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 5 60
Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0
Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68
Sportheim Marzling, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26
Schnitzelalm Angermaier, Freisinger Str. 11a – Tel.: 0 81 61 / 9 10 92 18

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Einlagen nach Maß
- Kinderorthopädie
- Diabetes Versorgung



Sanitätshaus

- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Brustprothesen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99
Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr



Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Erdgas



Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de